
idt** 2022
mit.sprache.teil.haben

Band 4:

Beiträge zur Methodik
und Didaktik Deutsch als
Fremd*Zweitsprache

Herausgegeben von

Silvia Demmig

Sandra Reitbrecht

Brigitte Sorger

Hannes Schweiger

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter <https://ESV.info/978-3-503-21107-4>

Mit finanzieller Unterstützung von

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF),
Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Goethe-Institut München, Pädagogische Hochschule Steiermark, Pädagogische Hochschule Wien, Sprachenzentrum der Universität Salzburg, Stadt Wien, Universität Wien

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

**VHS**
DIE WIENER VOLKSHOCHSCHULEN

 **GOETHE
INSTITUT**



Pädagogische Hochschule
Wien



Sprachenzentrum

Pädagogische
Hochschule
Steiermark

 **Stadt
Wien**

 universität
wien

Umschlaggestaltung © IDT Wien 2022

ISBN 978-3-503-21107-4 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-21108-1 (eBook)

DOI <https://doi.org/10.37307/b.978-3-503-21108-1>

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2023

www.ESV.info

Druck: C.H. Beck, Nördlingen

Vorwort

Die vorliegenden fünf Bände dokumentieren exemplarisch die Fachdiskussion der XVII. Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (IDT), die vom 15. bis 20. August 2022 in Wien stattfand. Rund 2 750 Teilnehmer*innen aus 110 Ländern haben an der IDT 2022 durch Beiträge und Diskussionen das aktuelle Bild des Deutschen als Fremd*Zweitsprache mitgezeichnet, das mit der Beitragsauswahl in dieser Tagungsdokumentation repräsentiert wird.

Die IDT 2022 fand unter dem Motto **mit.sprache.teil.haben* statt, mit dem die Bedeutung von Sprachen und Sprachenlernen für Teilhabe ins Zentrum der Tagung gestellt wurde: Teilhabe an unterschiedlichen Lebenswelten, an Bildung und Berufsleben, an gesellschaftlichen und demokratischen Prozessen, an kulturellen Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen, an ästhetischem Erleben. Dem Deutschen als Fremd*Zweitsprache kommt dabei weltweit Bedeutung zu, da es im und durch das Sprachenlehren und -lernen neue Handlungs- und Erfahrungsmöglichkeiten eröffnet. Teilhabe stellt dabei ein zentrales, aber zugleich nicht immer erreichbares Ziel des Lehrens und Lernens von Deutsch als Fremd*Zweitsprache dar. Die Diskussion um die sprachenspolitischen Rahmenbedingungen und die Teilhabe als Motor und Ziel des Lehrens und Lernens von (weiteren) Sprachen in mehrsprachigen Kontexten ist damit eine für das Fach Deutsch als Fremd*Zweitsprache genuin relevante und soll durch die fünfbandige Publikation zur IDT 2022 weiterentwickelt und vorangetrieben werden.

Ein besonderer Mehrwert für eine solche Diskussion im Rahmen einer IDT erwächst dabei aus der Begegnung von Personen aus der Wissenschaft und unterschiedlichen Praxisfeldern von DaF*Z während der Tagung. In diesem Sinne richten sich auch die Beiträge in dieser fünfbandigen IDT-Publikation an Wissenschaftler*innen wie Praktiker*innen gleichermaßen. Mit der Open-Access-Publikation wurde zudem ein wichtiger Schritt gesetzt, um eine breite, unkomplizierte und internationale Rezeption der fünf Bände zu gewährleisten.

Um Begegnung und Austausch sowie Partizipation zu ermöglichen, stellten die 53 thematischen Sektionen der IDT 2022 das fachliche Kernelement der Tagung dar. Aus den Sektionen stammen auch die meisten Beiträge in den vorliegenden fünf Bänden, wobei angesichts des begrenzten Platzes nur eine kleine Auswahl an Sektionsbeiträgen in die Publikation aufgenommen werden konnte. Darüber hinaus können Beiträge zu Plenarvorträgen, Podien und Posterpräsentationen sowie einzelnen weiteren Programmpunkten nachgelesen werden. Dabei sind die Bände in ihrer Struktur thematisch angelegt. Dies führt möglicherweise dazu, dass Leser*innen Beiträge unterschiedlicher Länge und auch unterschiedlicher Gestaltungsformen in unmittelbarer Abfolge vorfinden. Es unterbindet zugleich aber auch eine Hierarchisierung in Beitragsarten, wel-

che im Sinne der für die IDT 2022 namensgebenden Teilhabe und eines demokratischen Grundverständnisses von Wissenschaft nicht angebracht ist.

Aus der thematischen Fokussierung ergab sich eine Aufteilung der Beiträge in folgende fünf Bände:

- Mit Sprache handeln. Partizipativ Deutsch lernen und lehren
- Kulturreflexiv, ästhetisch, diskursiv. Sprachenlernen und die Vielfalt von Teilhabe
- Sprachliche Teilhabe fördern: Innovative Ansätze und Technologien in Sprachunterricht und Hochschulbildung
- Beiträge zur Methodik und Didaktik Deutsch als Fremd*Zweitsprache
- Sprachenpolitik und Teilhabe

Die Publikation ist als Gesamtschau des Fachdiskurses des Deutschen als Fremd*Zweitsprache in seiner weltweiten Vielfalt des Lehrens und Lernens von Sprache(n) zu verstehen und sieht sich als Beitrag zur Teilhabe an diesem Diskurs.

Anmerkung zur geschlechterinklusive Schreibweise:

Wir sprechen uns im Sinne der Teilhabe für einen geschlechterinklusive Gebrauch von Sprache aus und befürworten grundsätzlich eine Vielfalt an entsprechenden Schreibweisen: mit Asterisk (z. B. Lehrer*innen), mit Unterstrich (Lehrer_innen), mit Doppelpunkt (Lehrer:innen) oder in einer anderen vergleichbaren Weise. Nach Möglichkeit raten wir zu geschlechtsneutralen Formulierungen (z. B. Lehrende).¹ Den Beiträger*innen dieser Publikation haben wir den Asterisk empfohlen, der sich in allen Veröffentlichungen, die von der Tagungsleitung der IDT 2022 verantwortet wurden, wiederfindet.

Wien, im April 2023

Sandra Reitbrecht
Hannes Schweiger
Brigitte Sorger

1 Für weitere Informationen zu geschlechterinklusive Sprache: <https://personalwesen.univie.ac.at/organisationskultur-gleichstellung/im-ueberblick/geschlechterinklusive-sprache/>, abgerufen am 27. Juli 2023.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
<i>Silvia Demmig, Sandra Reitbrecht, Brigitte Sorger</i>	
Einleitung in den Band <i>Beiträge zur Methodik und Didaktik Deutsch als Fremd*Zweitsprache</i>	11
A Methodisch-didaktische Konzepte	
<i>Thomas Studer</i>	
Handlungsorientierung im Unterricht? Ja, klar. Aber was und wie genau eigentlich, warum und was kommt dabei heraus?	19
<i>Luc Fivaz</i>	
Handlungs- und kompetenzorientierter Literaturunterricht. Das <i>agir littéraire</i> als Lehr- und Lernziel der Literaturdidaktik	31
<i>Ingo Thonhauser</i>	
Mündlichkeit – Schriftlichkeit. Didaktische Perspektiven	43
<i>Christian Fandrych</i>	
Konzepte der Grammatikvermittlung (auch) im Kontext mündlicher und digitaler Kommunikationsformate	59
<i>Kathrin Siebold, Florian Thaller</i>	
Projektarbeit im DaF/DaZ-Unterricht – Kriterien für eine Typologisierung	73
<i>Tom F. H. Smits, Ferran Suñer, Gorik Hageman</i>	
Das MACS-Modell für Lernszenarien im schulischen DaF- und akademischen Didaktikunterricht	91
<i>Williams Tsamo Fomano</i>	
Wie wird der Wortschatz im kamerunischen Deutschunterricht vermittelt? Eine Analyse unter interaktionistisch-soziokultureller Perspektive	97
<i>Michael Seyfarth</i>	
Lehrwerkforschung zwischen Werkanalyse, Rezeption und Unterrichtspraxis: Ein empirisches Plädoyer für eine neue Reflexionskultur	105
B Selbstgesteuertes Lernen	
<i>Karin Kleppin</i>	
Lernerfolge sichtbar machen – Selbstkorrekturen durch strukturierte Hilfen unterstützen	123

<i>Martina Lemmetti</i>	
Vorschlag für die Entwicklung eines didaktischen Werkzeugs zur Erwerbsförderung deutscher Modalpartikeln	137
<i>Yibo Min</i>	
Wortschatzlernen mit zwei Medien in der Fremdsprache Deutsch. Eine Eyetracking-basierte Untersuchung zur Wahrnehmung von chinesischen Deutschlernenden beim Selbstlernen	143
<i>Soheyla Pashang</i>	
Förderung des „Lern-Selbstkonzeptes“ zur Förderung des Fremdsprachenerwerbs	155
<i>Yana Yasmina Petralias</i>	
Wortschatztraining mithilfe autonomer Lernstrategien. Die 3-Stufen-Methode	157
C Mehrsprachigkeit	
<i>Muhammed Akbulut, Pavla Marečková</i>	
Mehrsprachigkeitsdidaktik – Diskurse, Konzepte und aktuelle Herausforderungen	165
<i>Christine Czinglar, Yousuf Aboamer, Franziska Förster</i>	
Mehrsprachige Diagnose basaler literaler Kompetenzen bei arabischsprachigen Alphakursteilnehmenden in Deutschland	179
<i>Maria Bringmann</i>	
„Das IS halt immer so ne GRATwanderung, ne?“ – Perspektiven von Schullehrenden auf individuelle Mehrsprachigkeit im Unterricht	193
D Sprachbewusstheit	
<i>Anja Wildemann</i>	
Multilinguales Handeln und <i>metalinguistic awareness</i> im Deutschunterricht	201
<i>Klaus Peter</i>	
Kooperatives Schreiben zur Anregung von Sprachbewusstheitsprozessen	213
<i>Gudrun Kasberger</i>	
Emotional werden? Zum Zusammenhang von Emotion, Sprache und Sprachbewusstheit im Kontext von Deutsch als Zweitsprache	219
E Sprachvergleich	
<i>Beata Grzeszczakowska-Pawlikowska</i>	
Methodisch-didaktische Implikationen für die Vermittlung der sprechrhythmischen Muster an DaF-Lernende – zwischen Musik, Bewegung und Sprache	227

<i>Tímea Berényi-Nagy</i>	
Zur Rolle der metonymischen Kompetenz in der Mehrsprachigkeits- didaktik	241
<i>Gayeon Choi</i>	
Die Beleuchtung des blinden Flecks – Herausforderungen eines mehrsprachigen Forschungsdesigns	249
<i>Kaveh Bahrani Sobhani</i>	
Relativsatzbildung im Farsi und Deutschen. Zur Rolle sprachtypologi- scher Studien für den DaF/DaZ-Unterricht	255
<i>Miriam Morf</i>	
Auditives Dekodiertraining zur Segmentierung der deutschen Sprache als Fremdsprache. Die Bedeutung der Pausen	263
<i>Rogéria C. Pereira, Francisco G. dos Santos Nogueira</i>	
Das Aussprachetraining in einem brasilianischen Lehrwerkprojekt für den Hochschulbereich: Das Projekt <i>Zeitgeist</i>	273
<i>Gabriella Perge</i>	
Tempusgebrauch in mehreren Sprachen	281
F Hochschuldidaktik DaF*Z	
<i>Klaus-Börge Boeckmann</i>	
Die Erfassung von Lehrkompetenzen im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und ihre Implikationen für die Professionalisierung von Lehrkräften	295
<i>Karin Schöne, Antje Neuhoff</i>	
Implementierung kursbegleitender virtueller Austauschprojekte – ein Erfahrungsbericht	309
<i>Silvia Introna</i>	
<i>Educational Design Research: Eine Brücke zwischen Empirie und Praxis</i>	311
<i>Elli Mack, Nadine Vollstädt, Gorica Vujović</i>	
Fernsehkinder – Der etwas andere Spracherwerb	317
Verzeichnis der Autor*innen	319